Tätigkeit der Gesellschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **121 (1991)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1991/92

Die Generalversammlung vom 4. Mai 1991 wählte Paolo Mantovani, Ingenieur HTL, Bonaduz, neu in den Vorstand. Neben seiner Aufgabe als Redaktor des Jahrbuches übernahm Dr. Silvio Margadant zusätzlich die Führung der Vereinsrechnung und der Mitgliederkartei, nachdem hiefür ein einfaches EDV-Programm angeschafft worden ist. Der Vorstand trat zu zwei Sitzungen zusammen, um nebst den üblichen administrativen Geschäften vor allem das laufende und das kommende Veranstaltungsprogramm, die Gesellschaftsreise und den wissenschaftlichen Teil der kommenden Jahrbücher zu erörtern und vorzubereiten.
Mit der letztjährigen Generalversammlung war eine Besichtigung des alten Bades Pfäfers verbunden. Dabei hat uns Dr. Hans Rutishauser in gekonnter und ansprechender Weise in die Geschichte des Bades eingeführt und durch das umfassend restaurierte Kulturdenkmal begleitet. Der Besuch von Bad Pfäfers war Auftakt zu zwei weiteren geführten Besichtigungen, die in diesem Berichtsjahr einen Schwerpunkt des Veranstaltungsprogrammes bildeten, während nach der erklärten Absicht des Vorstandes die herkömmlichen Vortragsabende etwas in den Hintergrund traten. Im einzelnen umfasste das Veranstaltungsprogramm folgende Anlässe:

20. Juni 1991	Besuch der Ausstellung «Die Räter» im Rätischen Museum. Führung durch den Gestalter der Ausstellung, Dr. Paul Gleirscher, Brixen.
4. September 1991	Besuch der Ausstellung «edle frouwen – schoene mann – die Manessische Liederhandschrift» im Landesmuseum in Zürich. Führung durch Dr. Hans Rutishauser.
25./27. Sept. 1991	8. Historikertagung der ARGE ALP in Davos: Gewerbliche Migration im Alpenraum (organisiert vom Staatsarchiv Graubünden).
12. November 1991	Huldrych Blanke, Pfarrer in Zillis: Bernhard von Clairveaux und die Deckengemälde von Zillis.
14. Januar 1992	Anita Müller, Dr. phil., Zürich: Bündner in Alexandrien.
26. März 1992	Referat, Lesung und Gespräch über das Thema «Heimat» mit Hans Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, Reto Hänny, Schriftsteller, und Gisula Tscharner, Pfarrerin und Gemeindepräsidentin von Feldis (gemeinsam veranstaltet mit der Neuen Helvetischen Gesellschaft Graubünden).

Die Gesellschaftsreise wurde wiederum durch Dr. Bruno Hübscher liebevoll vorbereitet und führte unter seiner Leitung am 25./26. Mai 1991 die übliche Zahl von Mitgliedern und Begleitpersonen nach Süddeutschland, wo in der Gegend des Schwäbischen Meeres einige der so zahlreichen Kostbarkeiten besichtigt werden konnten. Über Schienen bei Stein am Rhein und Überlingen am See, wo die Meisterwerke des Jakob Russ im

Rathaussaal einen nachhaltigen Eindruck hinterliessen, führte die Fahrt am ersten Tag weiter nach Schloss Heiligenberg und Biberach an der Riss. Am Sonntag standen die ehemaligen Abteien von Ochsenhausen und Rot an der Rot im Mittelpunkt.
Allen Mitgliedern unserer Gesellschaft sei für ihre Unterstützung und das Interesse, das sie unseren Veranstaltungen und den Zielen der Gesellschaft entgegenbrachten, bestens gedankt. Dieser Dank gilt den Referenten und allen, die in irgendeiner Weise unsere Gesellschaft gefördert haben. Dank und Anerkennung gebührt auch dem Kanton Graubünden für das entgegengebrachte Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung.

Chur, 2. Mai 1992

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident:	Der Aktuar:
Alex Schmid	*Hans Rutishauser*

Mitgliedermitteilungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 1991/92 wie folgt zusammen:

Dr. iur. Alex Schmid	Präsident
Dr. phil. Ursula Jecklin	Vizepräsidentin
Dr. phil. Hans Rutishauser	Aktuar
Dr. phil Silvio Margadant	Kassier, Redaktor JHGG
Dr. iur. Hans Rudolf Bener	
Dr. phil. Silvio Färber	
Conradin Hail	
Dr. theol. Bruno Hübscher	
Paolo Mantovani	

Rechnungsrevisoren: Rico Jegher, Kurt Schneller

Im Vereinsjahr 1991/92 sind unserer Gesellschaft *21 neue Mitglieder* beigetreten:

Paul Babst, Zollkreisdirektor, Chur
Huldrych Blanke, Pfarrer, Zillis
Peter Bollier, lic. phil., Gymnasiallehrer, Davos Platz
Reto Bongulielmi, Anwalt und Notar, Roveredo
Nutala C. Brunold, kaufm. Angestellte, Chur
Peder Cathomen, Jurist, Mon
Adolf Collenberg, Dr. phil., Historiker, Bonaduz
Marianne Fischbacher, Ethnologin, Schluein
Historisches Lexikon der Schweiz, Bern
Florian Hitz, cand. phil., Klosters
Maria Huonder, Krankenschwester, Chur
Fernando Iseppi, Dr. phil., Kantonsschullehrer, Chur
Dora Lardelli, lic. phil., Kunsthistorikerin, Celerina/Schlarigna
Piercarlo Plozza, lic. iur., Brusio
Silke Redolfi, stud. phil., Paspels
Roger Sablonier, Dr. phil., Universitätsprofessor, Zürich
Heidi Sax, Geschäftsführerin, Chur
Kurt Schneller, Buchhalter, Chur
Kurt Wanner, Lehrer, Splügen
Beat Wittwer, lic. phil., Historiker, Domat/Ems
Lotte Zinsli, Hausfrau, Felsberg

1991 waren 5 Austritte zu verzeichnen.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft 1991/92:

Maria Huonder, Chur
Marius v. Planta, Pfarrer, Corgémont
Andrea Schorta, Dr. phil., Chur
Maria Studer, Chur
Beatrice Vieli-Höchli, Bad Ragaz

Mitgliederbestand per 30. April 1992: 356

Rechnungsbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 1991

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge	*Vorjahr*	*Berichtsjahr*
Beitrag Kanton Graubünden	20 000.—	20 000.—
Mitgliederbeiträge/Spenden, Verkauf Jahrbuch	15 899.53	14 606.—
Verwaltungskosten/Zinseinnahmen	3 111.95	1 143.65
Einnahmen Reise 1991	138.90	258.50
	39 150.38	36 008.15
Aufwendungen		
Druckkosten Jahrbuch	34 886.20	22 581.50
Kosten für Vorträge	1 665.—	5 172.80
Inserate und Drucksachen	1 603.—	
Verwaltungsaufwendungen 1990	465.55	
Beiträge von/an andere(n) Vereine(n)	250.—	100.—
Rückstellungen		6 000.—
	38 869.75	33 854.30
Mehrertrag	280.63	2 153.85
	39 150.38	36 008.15

Bilanz per 31. Dezember 1991

Aktiven	*Soll*	*Haben*
Postcheckkonto	2 786.52	
SBG-Konto 599.983.M2 E	38 857.29	
Wertschriften	50 000.—	
Passiven		
Rückstellung Urkundenbuch		15 000.—
Rückstellung Vorträge		17 000.—
Rückstellungen Drucklegekosten		35 000.—
Verrechnungssteuer		329.54
Reinvermögen per 31. 12. 1991		24 314.27
	91 643.81	91 643.81

Vergleich mit dem Vorjahr

Vermögen per 31. 12. 1990	22 160.42
Vermögen per 31. 12. 1991	24 314.27
Vermögensvermehrung 1991	2 153.85

Revisorenbericht für 1991

Die Unterzeichneten haben heute die Rechnung Ihrer Gesellschaft für das Jahr 1991 geprüft.
Mit Erträgen von Fr. 36 008.15 und Aufwendungen von Fr. 33 854.30 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Vorschlag von Fr. 2 153.85 auf. Dementsprechend erhöht sich das Reinvermögen per 31. 12. 1991 auf Fr. 24 314.27. Die Bilanz schliesst beidseitig mit Fr. 91 643.81 ab.
Der Geschäftsverkehr ist vollständig belegt und richtig verbucht; ebenso finden sich die Vermögensbestände in Übereinstimmung mit den gültigen Ausweisen von Bank und Post.
Wir beantragen Ihnen, die sauber und übersichtlich geführte Jahresrechnung von 1991 zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herrn Dr. Silvio Margadant, Entlastung zu erteilen, und ihm für die umsichtige Betreuung des Rechnungswesens der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden den besten Dank auszusprechen.

Haldenstein, 16. März 1992

Die Revisoren:
Rico Jegher
Kurt Schneller